



**Kristina Frank**  
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An den Vorsitzenden  
des BA 15 - Trudering-Riem  
Herrn Stefan Ziegler  
Friedenstraße 40  
81660 München

**Damit die Sanierung des Ortskerns nicht unvollendet bleibt:  
Mehr Klarheit und Tempo bei der Entwicklung der  
städtischen (Filet-) Grundstücke am Bhf. Trudering und beim  
Truderinger Rathaus**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03601 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.02.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ziegler,

die Federführung zur Beantwortung Ihres Antrages wurde vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung mittlerweile auf das Kommunalreferat übertragen.

Der Bezirksausschuss 15, Trudering-Riem fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München wie folgt auf:

1. *„Der BA 15 fordert die Stadt München und insbesondere das Kommunal-, das Sozialreferat und das Kulturreferat auf, die im Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom 24.01.2018 getroffene Standortentscheidung für den Neubau eines Sozialbürgerhauses (SBH) mit weiteren Räumlichkeiten für eine Stadtteilbibliothek, die Volkshochschule (VHS) und ein Alten- und Servicezentrum (ASZ) auf dem städtischen Grundstück an der Truderinger Straße Ecke Karpfenstraße planerisch abzuschließen, die Vorstellungen öffentlich zu kommunizieren/diskutieren und zeitnah baulich umzusetzen.*
2. *Der BA 15 bittet zudem um einen aktualisierten Sachstand zur Frage, inwieweit die Notwendigkeit einer Verlagerung der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr (FFW)*

Denisstraße 2  
80335 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
[kristina.frank@muenchen.de](mailto:kristina.frank@muenchen.de)

*Trudering aus dem Ortskern heraus überhaupt noch besteht. Sollte dem so sein, fordert der BA zeitnah Einsicht in die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur Integration der FFW auf das o.g. städtische Grundstück/in dem dort vorgesehenen Neubau.*

- 3. Zuletzt bittet der BA 15 das Kommunalreferat um aktuelle Informationen zum Zustand und zur Nutzung/Auslastung des ehemaligen „Truderinger Rathauses“ an der Truderinger Straße 288, zu den Perspektiven für die Rettungswache des Bayrischen Roten Kreuzes (BRK) und zu den kurz- und mittelfristigen Perspektiven für eine (Zwischen-)Nutzung dieses städtischen Grundstücks / dieser städtischen Immobilie für (sozio-kulturelle) Bedarfe aus dem Stadtbezirk.“*

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil der Antrag keine grundsätzliche Bedeutung für die Landeshauptstadt München hat. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zu Ihren einzelnen Antragspunkten können wir wie folgt Stellung beziehen:

1. Derzeit wird der Entwurf einer Beschlussvorlage vom Kommunalreferat (KR) vorbereitet, der das Projekt im Detail vorstellt und in einer Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise sowie einem Vorplanungsauftrag an das Baureferat (BAU) münden soll. Dazu sind alle vorläufigen Nutzerbedarfsprogramme mit den unterschiedlichen Nutzerdienststellen und den sich daraus ergebenden Implikationen und Synergieeffekten zu berücksichtigen. Die Beschlussvorlage sowie das Nutzerbedarfsprogramm für das Gesamtprojekt wurden bereits erstellt und befinden sich in stadtinterner Abstimmung. Im Bereich der kulturellen Nutzungen (Stadtbibliothek und MVHS) sind jedoch zusätzlich und im Vorfeld die vorläufigen Nutzerbedarfsprogramme im Kulturausschuss bzw. Aufsichtsrat zu genehmigen. Das Kulturreferat beabsichtigt diese Entscheidungen bis August 2022 herbeizuführen. Im Anschluss kann dann das KR den Vorplanungsauftrag in den Kommunalausschuss einbringen. Durch die beschriebene Vorgehensweise und notwendige vorhergehende Befassung der Gremien im Kulturbereich ist die Stadtratsbefassung für den Vorplanungsauftrag für das SBH Trudering in der zweiten Jahreshälfte 2022 geplant. Der BA 15 wird im Rahmen des Beschlussumlaufes durch das KR selbstverständlich eingebunden.
2. Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Trudering und die Rettungswache des BRK, die sich derzeit am Standort Truderinger Str. 290 bzw. 288 befinden, müssen zur Erreichung des städteplanerischen Zieles der Sanierung des Ortskerns von Trudering sowie der auch angestrebten Verlagerung des Schwerlastverkehrs aus diesem Bereich an einem anderen Ort untergebracht werden. Vom Stadtrat wurde dazu mit Beschluss vom 24.01.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10029) das Grundstück an der Truderinger Straße / Ecke Karpfenstraße als Ersatzstandort festgelegt. Hierzu gibt es einen genehmigten Vorbescheid für das Bauvorhaben. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden, wie unter Ziffer 1 beschrieben, im Rahmen der Beschlussvorlage darge-

stellt.

3. Das KR wurde mit Beschluss der Vollversammlung (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 08830) vom 26.07.2017 beauftragt, zusammen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) Gespräche mit der Gemeinde Haar zu einem Nutzungs- und Strukturkonzept für das städtische Grundstück in Gronsdorf aufzunehmen. Dabei sollten insbesondere die Kapazität und die Schwerlasttauglichkeit der von Haar geplanten „Nordtangente“ für den aus dem Haarer Gemeindegebiet induzierten Gemeindeverkehr und den Verkehr von und zum Schulcampus geklärt werden.

Die Ergebnisse des Nutzungs- und Strukturkonzeptes liegen mittlerweile vor. Die vom PLAN geplante Bekanntgabe des Strukturkonzeptes Rappenweg/Haar-Gronsdorf hat sich verschoben, da die Bekanntgabe des Strukturkonzeptes gleichzeitig mit dem Aufstellungsbeschluss zum Rappenweg erfolgen soll. Wie in der Begründung des Antrags richtig festgestellt wird, hat sich die Gemeinde Haar aktuell gegen den Durchstich für PKW und LKW am Rappenweg entschieden. Der Tausch ist vor diesem Hintergrund neu zu bewerten. Dies wird dem Stadtrat nach Angabe des PLAN noch vor der Sommerpause zur Entscheidung vorgelegt.

Das stadteigene Anwesen Truderinger Straße 288 (das ehemalige Truderinger Rathaus) befindet sich im Vorratsvermögen des KR. In dem Anwesen ist seit Jahrzehnten der BRK-Stützpunkt und die BRK-Rettungswache untergebracht. Darüber hinaus sind dort langjährige Wohnungsmieter\_innen ansässig (eine Wohnung) sowie ein Musikverein, der in kleinerem Umfang ausschließlich Lagerflächen nutzt.

Das Grundstück ist seit vielen Jahren aufgrund von Tauschverhandlungen planungsbetroffen. Dies hatte zur Folge, dass an dem Gebäude keine größeren Sanierungsarbeiten geplant und umgesetzt werden konnten. Die Tauschverhandlungen ruhen, bis das weitere planerische Vorgehen am Rappenweg geklärt ist.

Seitens des Sozial- oder Kulturreferates liegen keine finanzierten Bedarfe vor, daher ist eine sozio-kulturelle Nutzung kurz- und mittelfristig nicht realisierbar. Daher sehen die derzeitigen Planungen vor, die nicht belegten Räume in der Truderinger Straße 288 zu ertüchtigen und anschließend für eine gewerbliche Zwischennutzung auszuscheiden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15, Trudering-Riem vom 17.02.2022 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank  
Kommunalreferentin